

# Newsletter 2018

## Region Leipzig

### Der Versuch, das Unmögliche möglich zu machen – ein inhaltlich neues Grußwort für „Lions Quest“

Grußwort anlässlich zur Lions-Quest Qualitätssiegelverleihung 2018

Die Ausdauer bei vielen schulischen Projekten hält häufig nicht lange an. Einige laufen nach wenigen Jahren aus. Andere werden zum Ritual, und es sind die wirklichen Ausnahmen, die sich über Jahrzehnte halten – so wie Lions-Quest seit dem Jahr 1999. Der Plural passt hier bei fast zwei Jahrzehnten. Heinz Panzner bewegte noch im vergangenen Jahrtausend die Leipziger Verkehrsbetriebe zum Engagement, es gab noch Regierungspräsidenten und wir philosophierten 1999, unweit des Neuen Rathauses, sichtbar jünger bei grünem Tee, über mögliche Potentiale von Lions-Quest.

Was gab es nicht in dieser langen Zeit: Statements bei Pressekonferenzen zu Lions-Quest, Reden auf Regionalkonferenzen in den Landkreisen, Grußworte anlässlich der Verleihung des Qualitätssiegels – eigentlich ist alles bereits mehrmals gesagt!



Roman Schulz

Pressesprecher LaSuB. Foto: privat

Ich habe die Anlässe, bei denen ich mich mit Lions-Quest beschäftigen durfte, wirklich nicht gezählt. Aber hätte ich das auch gemacht, wenn wir im früheren Regionalschulamt, in der früheren Bildungsagentur, aktuell im LaSuB, nicht von der Qualität des Lions-Quest Programms überzeugt gewesen wären?

Fast zwei Jahrzehnte Jahre hat sich Lions-Quest kontinuierlich entwickelt.

Bis ins Jahr 2003 nahmen 700 Lehrkräften an Lions-Quest Seminaren teil. Die Zahl stieg bis 2013 sachsenweit auf ca. 3.500 Teilnehmer an. Bis 2018 fanden etwa 200 Seminare mit 4.500 Teilnehmern statt, davon allein 120 Seminare mit 2.600 Teilnehmern in der Region Leipzig. Im Freistaat Sachsen sind somit über 20% aller Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen 1 & 2 mit Lions-Quest vertraut, in der Region Leipzig sogar über 37%.

Hat sich an der damaligen Situationsbeschreibung heute viel geändert?

Gesellschaftliche Fehlentwicklungen, rasante Veränderungen der sozialen Struktur des Landes, Wandel der Gesellschaft in fast allen Bereichen, Verfall traditioneller Werte und zunehmende Medialisierung – eine aktuell schwierige Situation für die Schule als gesellschaftliche Institution. Genau in dieser Ausgangslage kam der Projektleiter der Initiative „Lions-Quest“, Heinz Panzner, 1999 in ersten Gesprächen auf uns zu, aber nie als Kritiker oder Weltverbesserer. Vom ersten Moment an befand sich im Gepäck ein handlungsorientiertes Programm für die erwähnte Situation, das nicht einfach übergestülpt werden sollte. Vielmehr konnte es flexibel auf die spezifischen Bedingungen der Schullandschaft im Bereich des damaligen Regionalschulamtes Leipzig angepasst werden.

Die Stärken von Lions-Quest liegen auf der Hand: Es beinhaltet eine moderne Strategie zur Kompetenzstärkung bei Kindern und Jugendlichen, enthält Fortbildungsmodule für Lehrerinnen und Lehrer und lässt sich gut in den Schulalltag integrieren. Lions-Quest setzt an den wichtigen pädagogischen Schaltstellen zur Zurückdrängung von Aggressionsverhalten im Alltag, zur Verbesserung des Verhältnisses zwischen Lehrern und Schülern und damit der Förderung des eigenverantwortlichen Handelns an.

Und die Situation heute?

Ist sie im Vergleich zu 1999 entspannter? Vergleichen und entscheiden Sie selbst.

**Die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsenen in ihren sozialen Kompetenzen umfassend zu stärken, erscheint wichtiger denn je. Lions-Quest ist auch künftig unverzichtbar.**

Lions-Quest in Sachsen ist jedoch kein Selbstläufer, sondern vielmehr Ergebnis eines engagierten Teams mit der Kondition einer Marathongruppe und das über fast zwei Jahrzehnte.

Vielen Dank an die Akteure und Unterstützer!  
Glück auf und auf weitere erfolgreiche Jahre.

Roman Schulz  
Pressesprecher des Landesamtes für Schule und Bildung in Sachsen

## Qualitätssiegel bei „Lions-Quest“ Lehrer engagieren sich weiter



Beim Programm „Lions-Quest“ wurden zwei Schulen geehrt. Foto: privat

Sprecher des Landesamtes für Schule und Bildung bei der Feierstunde. Viel lieber wolle er dem Engagement der Lehrkräfte und diesem nach wie vor guten Unterrichtsprogramm Respekt zollen. Er wünsche sich, dass beim anstehenden Generationenwechsel in den Lehrerzimmern gerade junge Lehrer darauf zurückgreifen.

Lions-Quest „Erwachsen werden“ steht seit fast 20 Jahren neben dem Fachunterricht als soziales Lernen auf der Agenda vieler Schulen für Schüler der Klassen 5 bis 8 und hilft den Heranwachsenden, durch handlungsorientierten Unterricht besser im Team zu arbeiten, Probleme und Konflikte zu lösen oder Kommunikationsstrategien anzuwenden.

An der Lehrerfortbildung haben rund 4500 sächsische Lehrkräfte teilgenommen, wobei Leipzig den höchsten Anteil hat. Zum 9. Mal wurde nun seitens der Förderer (Leipziger Lions Clubs) und Sponsoren ein Qualitätssiegel verliehen.

Heinz-Jörg Panzner vom Leipziger Lions Club Saxonia und seines Zeichens Lions-Quest-Initiator war beeindruckt vom quantitativen und qualitativen anhaltenden Engagement Leipziger Lehrer. Bisher wurde das Qualitätssiegel an 14 Leipziger Schulen verliehen.

Aus: LVZ 28.6.2018

PS:

Zum 9. Mal wurde zusammen mit den Lions Clubs und Unternehmen der Region als Förderern das Lions-Quest Qualitätssiegel verliehen. Die Siegelverleihung fand auf der Wissens- und Erkenntnisfläche „Ressource Mensch“ der IKK classic in den Räumen der VDI Garage statt. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Iris Munske von der IKK classic und Frau Dr. Träger – Nestler der VDI Garage für die Unterstützung.

Trotz Schulstress und knapper Lehrerstunden:

Der Lebenskompetenz- Unterricht Lions-Quest „Erwachsen werden“ hat auch in dem morgen zu Ende gehenden Schuljahr an zahlreichen Schulen stattgefunden.

In der Vorwoche konnten zwei Schulen für ihr Engagement ausgezeichnet werden.

Es handelt sich um die 94. Oberschule in Grünau, die die Auszeichnung zum 8. Mal errang, und das Gymnasium „Am breiten Teich“ in Borna.

Eigentlich wollte er nicht über Lehrermangel sprechen, meinte Roman Schulz,

## #ZUKUNFTGESTALTENLEBENSKOMPETENZSTÄRKEN”

### Eine Informationsveranstaltung für Unternehmen

Interview mit Ralf Heipmann

Herr Heipmann, Sie sind Unternehmer und Mitglied des Lions Clubs Leipzig-Saxonia. Sie haben im April dieses Jahres die erste Informationsveranstaltung #ZUKUNFTGESTALTEN LEBENSKOMPETENZSTÄRKEN mit der Commerzbank durchgeführt. In der Einladung schrieben Sie:

„Diskutieren Sie mit Vertretern von Schulen, berufsbildenden Schulen und Ausbildungsbetrieben die positiven Erfahrungen von Lions-Quest im Schul- und Ausbildungsalltag haben. Lernen Sie wie Sie vom Lions-Quest Programm profitieren.“

An wen richtete sich hauptsächlich diese Veranstaltung und was möchten Sie mit dieser Veranstaltungsreihe erreichen?

*Im Grunde haben die Unternehmen die Problemlage mit jungen Bewerbern und Auszubildenden erkannt. Eine Umfrage des Dachverbandes der IHK's in Deutschland macht es deutlich:*

*„Um dem demographisch bedingten Rückgang an Bewerbern zu begegnen, senken Unternehmen ihre Anforderungen an Bewerber und geben damit auch lernschwächeren Jugendlichen eine Ausbildungschance. 70 Prozent der Unternehmen sind bereit, diese Jugendlichen in Ausbildung zu integrieren. Schulische Leistungen können gefördert werden, gute soziale und persönliche Kompetenzen sind für die Unternehmen jedoch notwendige Voraussetzung für eine Ausbildung.“*



Informationsveranstaltung für Unternehmen.  
Foto: privat

*Unsere Informationsveranstaltung #ZUKUNFTGESTALTEN LEBENSKOMPETENZSTÄRKEN möchte nicht in das übliche Anprangern zurückfallen. Mit dieser Veranstaltung wollen wir Unternehmen Lions-Quest vorstellen. Unternehmen sollten wissen, was Lions-Quest in der Hand engagierter Lehrer für junge Menschen leisten kann. Lions-Quest ist eben ein wichtiger Baustein zur Stärkung der sozialen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen.*

Worin besteht der Nutzen für Personalverantwortliche in Unternehmen, wenn Sie mehr über Inhalt und Wirkung von Lions-Quest wissen?

*In Unternehmen arbeiten Menschen in Teams zusammen, haben Kontakt zu Kunden und vertreten ihr Unternehmen nach außen. Je besser sie das können, umso erfolgreicher sind sie und damit ihr Unternehmen. Bei der Personalrekrutierung fängt es an:*

*Unterscheiden sich die Bewerber in der Frage der persönlichen und sozialen Kompetenzen?*

*Haben Bewerber in der Schule mit Lions-Quest gelernt, mit sich und anderen klar zukommen?*

*Junge Menschen, die Lions-Quest Unterricht erlebt haben, dürften eben besser in Unternehmen integrierbar sein.*

*Ich denke, dass das ein wichtiges Element für die Personalführung jedes Unternehmens ist. Man muss natürlich auch wissen, was Schulen leisten und leisten können.*

Was können Unternehmen durch Ihr Engagement für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bewirken?

*Schulen sollten verstärkt ein Feedback über Ihre Arbeit bei der Persönlichkeitsentwicklung junger Leute und Berufsorientierung erhalten. Wir möchten Personalverantwortliche in Leipzig über den Nutzen von Lions-Quest im Unterricht und letztlich für ihr Unternehmen informieren. Natürlich möchten wir auch in Gesprächen mit Schulen und dem Landesamt für Schule und Bildung erreichen, dass Lions-Quest noch mehr als heute ein wichtiger Baustein in den Schulen wird. Über 30% der Lehrer, haben unsere Seminare in Leipzig besucht.*

*Wir wünschen uns, dass wir weiter vorankommen.*

Herr Heipmann, vielen Dank für das Gespräch

## Seminare & Projekte

Im Schuljahr 2017/2018 fanden vier Seminare mit 76 Teilnehmern statt.  
Die wichtigsten Projekte waren die Qualitätssiegelverleihung und die Informationsveranstaltung  
#ZUKUNFTGESTALTENLEBENSKOMPETENZSTÄRKEN.

Über beide Projekte finden Sie mehr Informationen unter

<http://www.lions-quest-sachsen.de/>

## Ein großes Dankeschön an alle Förderer!

Ohne sie wären wir nicht so erfolgreich



## Ein großes Dankeschön an die Lions Clubs!

Leipzig - 2000  
Leipzig – Felix Mendelssohn Bartholdy  
Leipzig-Johann-Sebastian Bach  
Leipzig Saxonia  
Leipzig Tilia-Lipsiensis

Borsdorf-Parthenaue  
Döbeln  
Eilenburg  
Wurzen Graf Lindenau

Wir danken der Internationalen Stiftung der Lions für die Förderung von Lions-Quest in Deutschland.  
Den Nettoerlös aus der European Auto Classic und einem Weihnachtsbaumverkauf  
haben die Lions Clubs Leipzig Saxonia und Borsdorf Parthenaue für Lions-Quest zusätzlich zur Verfügung  
gestellt.

Dafür ein besonders großes Dankeschön!

Die Lions-Quest Seminare finden in der Karl-Heine-Schule in Leipzig statt.

Wir sind der Schulleitung dafür sehr dankbar.

Den vier Schulen, die von sich aus angefragt haben, mit dem Lions-Quest Qualitätssiegel zertifiziert zu werden,  
möchten wir unseren besonderen Dank sagen, dass sie sich auch in schwierigen Zeiten für Lions-Quest  
engagieren.

## ..., damit sie mehr Erfolg in ihrem Leben haben



Verantwortlich für den Inhalt:  
Christine Grüneberger-Steinert,  
Koordinatorin Lions-Quest i.A. der LaSuB  
Heinz-Jörg Panzner  
c/o Gesellschaft der Freunde Lions Leipzig Saxonia e.V.